Bundesbeschluss III über die Entnahmen aus dem Infrastrukturfonds für das Jahr 2011

vom 7. Dezember 2010

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 10 des Infrastrukturfondsgesetzes vom 6. Oktober 2006¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 18. August 2010²,
beschliesst:*

Art. 1

Folgende Voranschlagskredite werden für 2011 bewilligt und dem Infrastrukturfonds entnommen:

- a. 915 000 000 Franken für die Fertigstellung des Nationalstrassennetzes
- b. 79 000 000 Franken für die Engpassbeseitigung auf dem Nationalstrassennetz
- c. 486 000 000 Franken für die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Städten und Agglomerationen
- d. 43 738 000 Franken für Beiträge an Hauptstrassen in Berggebieten und Randregionen

Art. 2

Vom Voranschlag 2011 des Infrastrukturfonds wird Kenntnis genommen.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 1. Dezember 2010

Der Präsident: Jean-René Germanier
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 7. Dezember 2010

Der Präsident: Hansheiri Inderkum
Der Sekretär: Philippe Schwab

¹ SR 725.13

² Im BBl nicht veröffentlicht